



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 26. Mai 2023 • Nr. 21

Diese Ausgabe erscheint auch online



vhs Volkshochschule
Calw



Foto: Lukas Lienhard / Copyright Diogenes



Foto: Heike Schiller



Foto: Elmar Werner

Liebenzeller Literaturtage 15. - 17. Juni 2023

Do., 15.06.2023 | Christine Lehmann
19:30 - 21:00 Uhr

Fr., 16.06.2023 | Thomas Meyer
19:30 - 21:00 Uhr

Sa., 17.06.2023 | Gerard Scappini
15:30 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Liebenzell
Dr. Mertz Promenade 4
pro Termin EUR 10,00 (ermäßigt EUR 8,00)



Volkshochschule Calw
www.vhs-calw.de
mail@vhs-calw.de



Volkshochschule
Calw

vhs



BEREITSCHAFTS-DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreiskrankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag

für den Bereich Bad Liebenzell und Teillorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag
Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und
Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer **116117**
Montag bis Donnerstag
ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen:
von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr, Freitag 15 - 20 Uhr, Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr, ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
Telefonische Anmeldung
Tel. 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst-Hotline

Ergänzend zum Online Notdienstsuche-Service können Sie auch nachfolgende Notfalldienstnummer anrufen, um sich die notdiensthabenden Zahnarztpraxen in Ihrer Umgebung ansagen zu lassen.

Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Zahnärztliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg 0761 120 120 00

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 26.05.2023

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau
Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 5 14 44

Samstag, 27.05.2023

Obere Apotheke Bad Liebenzell
Sonnenweg 5, Tel.: 07052 35 64

Sonntag, 28.05.2023

Rosen-Apotheke Calw-Heumaden
Heinz-Schnauer-Str. 45,
Tel.: 07051 33 23

Montag, 29.05.2023

Enz-Apotheke Wildbad-Calmbach
Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 9 53 10
Stadt-Apotheke Neubulach
Calwer Str. 22, Tel.: 07053 - 60 00

Dienstag, 30.05.2023

Spitzweg-Apotheke Calw-Stammheim
Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 33 44

Mittwoch, 31.05.2023

Flöber Apotheke Bad Wildbad-Calmbach
Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 56 47
Schlehengäu-Apotheke Gechingen
Hauptstr. 17, Tel.: 07056 9 64 77 70

Donnerstag, 01.06.2023

Burg-Apotheke Calw-Altburg
Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 5 11 04



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Tel. 07051 7009-0,
Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Tel. 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146, E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind oder ein Elternteil eine lebensverkürzende Erkrankung hat.

Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

OnyX – Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580;
Mobil: 0170 4544080;
E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell - Unterreichenbach und Teillorte

Leitung:

Monika Bregulla, Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Tel. 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07052 9357093
Liebenzeller Taxi Bad Liebenzell
Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266
Martin Walter, Calw-Heumaden
07033 90946680
Flad, Weil der Stadt

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 09:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenberglweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Bad Liebenzell kulinarisch auf einem E-Bike entdecken

Genießen und Radeln ist das Motto bei den Kulinarischen E-Bike Touren ...

Neben der Bad Liebenzeller Gastfreundschaft bieten diese Touren phantastische Ausblicke auf die Naturlandschaft des Nördlichen Schwarzwalds.

Unsere Guides Bernd und Achim haben wieder eine tolle Tour mit leckerer Abschlusseinkehr geplant. Ob wenig befahrene Waldwege, verwunschene Täler, luftige Anhöhen mit Weitblick oder spaßige Abfahrten – auf den Touren kommt jeder auf seine Kosten. Folgende Termine bieten wir in 2023 an:

Sa, 17.06.2023

Sa, 29.07.2023

Sa, 09.09.2023

Treffpunkt ist jeweils um 15:00 Uhr bei den Garagen neben der Radfabrik in Bad Liebenzell (Bahnhofstr. 15).

Die Abschlusseinkehr für die Tour am 17. Juni findet im Oscars Hotel 1415 statt, bei den beiden anderen Touren gibt es ein leckeres Essen im „Hirsch“ in Maisenbach-Zainen.

Die Teilnehmer erhalten eine Einweisung in die Nutzung des E-Bikes. Wichtig sind festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, ausreichend Flüssigkeit sowie ein Fahrradhelm (stehen auch vor Ort zur Verfügung). Während der Tour besteht Helmpflicht.

Die Teilnahme kostet 59,00 € mit Leih-E-Bike und 49,00 € mit eigenem E-Bike. Das Abschlussessen ist im Preis enthalten, Getränke müssen extra bezahlt werden. Eventuelle Unverträglichkeiten bitte bei Anmeldung mit angeben.

Eine Anmeldung ist bis fünf Tage vor der Tour unter [https://www.tourismus-bad-](https://www.tourismus-bad-liebenzell.de/erlebnisangebote)

[liebenzell.de/erlebnisangebote](https://www.tourismus-bad-liebenzell.de/erlebnisangebote) oder in der Tourist-Info Bad Liebenzell unter Tel. 07052 408-333 möglich. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Personen.



Viel Spaß und leckeres Essen wartet auf die Teilnehmer der Kulinarischen E-Bike-Tour.

Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

Quellenführung Bad Liebenzell

Wissenswertes rund um die Heilquellen

Am Donnerstag, 15.06.2023 lädt die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH um 16:00 Uhr zu einer Führung mit Thomas Seeger, Quellenbeauftragter der Stadt Bad Liebenzell, ein.

Bei dieser Führung erfahren die Teilnehmer interessante Details rund um die Bad Liebenzeller Heilquellen (Heinrich Coerper Quelle, Paracelsusquelle, BellAir-Quelle, Bad Liebenzeller Quelle, Paul-Sybillen-Quelle, Reuchlinquelle, Markgraf-Bernhard-Quelle, Zeller-Bad-Quelle).

Treffpunkt des Rundgangs ist an der Trinkhalle im Kurpark. Danach werden die ein-

zelnen Quellen angelaufen. Gegen 17:00 Uhr endet die Führung im badhaus1897 an der Heinrich-Coerper-Quelle.

Im Anschluss an die Führung besteht dort die Möglichkeit, den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen (nicht im Preis enthalten).

Anmeldungen sind bis spätestens am Tag der Führung bis 12:00 Uhr in der Tourist-Info unter Tel. 07052 408-333 möglich.

Die Teilnahmekosten liegen bei 5,00 € für Erwachsene, Jugendliche bis 14 Jahre können für 3,00 € teilnehmen. Gästekarteninhaber erhalten 50 % Rabatt.

Weiterer Termin:

Donnerstag, 28.09.2023



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

Ausschreibung Fotowettbewerb 2023

Der Heimat- und Geschichtsverein Bad Liebenzell e.V. ist an Bildern der Stadt Bad Liebenzell und seiner Stadtteile interessiert. Wir wollen mit dem Fotowettbewerb die vielfältigen Perspektiven unserer Heimat dokumentieren. Die erfolgreiche Premiere des Fotowettbewerbs 2021 war für den Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell e.V. Anlass, den Fotowettbewerb fortzusetzen, um diesen zu einer Tradition werden zu lassen.

Fotowettbewerb für das Jahr 2023 mit dem Titel

„Bilder unserer liebenswerten Stadt“

Die eingereichten Bilder werden gesammelt und veröffentlicht und sind das Gegenstück der Retrospektive von Postkarten und Bildern vergangener Jahrzehnte. Die Bilder dokumentieren die Schönheiten der Stadt Bad Liebenzell des Jahres 2023.

Am Fotowettbewerb können alle Einwohnerinnen und Einwohner teilnehmen.

Bildobjekte

Das Auge des Fotografen wählt oft besondere Perspektiven

Der Fotowettbewerb wird für folgende Kategorien ausgeschrieben:

1. Öffentliche und private Gebäude außen und innen
2. Winkel, Staffeln und Gassen
3. Landschaften, stadtbildprägende Bäume und besondere Gartenanlagen
4. Kunstobjekte
5. Porträts und Bilder von Personen (Bitte den Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte beachten. Die abgebildeten Personen müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein).

Einreichung der Bilder

Die Fotos bitten wir, digital (JPG-Format) oder CD und per Mail an Helmut K.Schiek@web.de bis zum **30. September 2023** einzureichen.

Jeder Teilnehmer am Fotowettbewerb kann bis max. 10 Bilder unter Namensnennung, Adresse, Telefonnummer und E-Mail des Fotografen einreichen.

Preise

Die von der Jury prämierten Bilder erhalten einen attraktiven Geld- oder Sachpreis. Die mit einem Preis bedachten Bilder werden am 23. November 2023 präsentiert. Alle eingereichten Bilder werden danach ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Preisgericht

Die Bilder werden von einer fach- und sachkundigen Kommission begutachtet und ausgewählt.

Eigentumsrechte und Veröffentlichungen

Die Bilder bleiben im Eigentum des Fotografen bzw. Einsenders, werden jedoch aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben. Der jeweilige Eigentümer stimmt ausdrücklich zu, dass seine Bilder für Zwecke des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell verwendet und in den Rundbriefen, Jahrbüchern, Schriftsätzen und Ausstellungen des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell e.V. verwendet werden dürfen. Wir versichern, dass die Bilder keinem Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns auf den Fotowettbewerb 2023 und hoffen auf viele Bilder mit interessanten Perspektiven und neuen Blickwinkeln unserer liebenswerten Stadt Bad Liebenzell.

Für den Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell e.V.

Helmut K. Schiek

Vorsitzender

Einladung nach Bad Liebenzell für Kugelstoßer/innen und Zuschauer/innen



Am Mittwoch 14. Juni, steht der Kurpark Bad Liebenzell im Blickfeld der Kugelstoßer/innen. Ausgeschrieben wurde ein

Landesoffener Wettkampf der Klassen U16 und älter. Eine zusätzliche Kreiswertung der Leichtathletikkreise Calw, Böblingen, Freudenstadt und Pforzheim ist geplant.

Aktuell ist folgender Ablauf geplant:
Ab 17:30 Uhr einstoßen der Männer und männlichen Jugend ab U16. Wettkampfbeginn 18:00 Uhr.

Ab 19:00 Uhr einstoßen der Frauen und weiblichen Jugend ab U16; Wettkampfbeginn 19:30 Uhr.

Anmelden kann man sich bis Sonntag, 11. Juni, im Internet unter ladv.de

<https://ladv.de/ausschreibung/detail/34172/LO-Kugelsto%C3%9Fen-im-Kurpark-mit-Kreisvergleichskampf-Bad-Liebenzell.htm>

Für weitere Wettkämpfe Calwer Sprint- und Lauf Cup am Donnerstag, 13. Juli, und Calwer Sprung Cup am Donnerstag, 27. Juli, kann man sich ebenfalls bereits im Internet unter ladv.de anmelden.

Beide Veranstaltungen finden im Georg-Baumann Stadion Calw-Wimberg statt.

Auskunft G. Henne wscalw@arcor.de
Telefon 07051 3766

10 Jahre Bürger-Rufauto Bad Liebenzell

Während eines kleinen Festaktes hat der Bürger- & Kulturverein Bad Liebenzell sein seit über 10 Jahren betriebenes Bürger-Rufauto zusammen mit Stadtverwaltung, Fahrern, Mitarbeitern und Fahrgästen bei Hähnchen vom Grill und selbst gebackenen Kuchen vor dem Rathaus gefeiert.

Bürgermeister Chiari, die geschäftsführenden Vorstände des Vereins, viele Fahrer mit Ihren Ehepartnern sowie einige Fahrgäste waren trotz kühlen Außentemperaturen gerne der Einladung gefolgt. Stadt und Verein arbeiten hier eng zusammen und wollen das Erfolgsprojekt auch langfristig weiterführen.

„Es gibt sehr viele Gründe für die Aufrechterhaltung dieser wertvollen Dienstleistung, auch über den Einsatz für Menschen mit eingeschränkter Mobilität hinaus. So ermöglicht das Bürger-Rufauto die generelle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, ohne diese Möglichkeit sind viele Menschen auf sich allein gestellt und drohen zu vereinsamen“ meinte Bürgermeister Roberto Chiari in seiner Gastrede zum 10-jährigen Jubiläumsfest des Bürger-Rufautos am Samstag vor dem Rathaus. Nicht zu verkennen sei dabei das hohe Mass an Flexibilität im Gegensatz zum öffentlichen Nahverkehr wie auch die Nachhaltigkeit durch die gemeinsame Nutzung eines Fahrzeuges. „Das Bürger-Rufauto hat sich in den zehn Jahren als eine deutlich verbesserte und nützlichere Dienstleistung erwiesen und dies trotz so mancher Hürden und Steinen, die dem Projekt in den Weg gelegt wurden. So ist es mir ein wichtiges Anliegen, dem Bürger- & Kulturverein mit seinem Bürger-Rufauto auch für die kommenden Jahre meine volle Unterstützung zuzusagen“, betonte Chiari und bedankte sich mit größter Wertschätzung

und einem Gutschein über 200 Euro bei Günther Wallburg, dem Vorsitzenden des Bürger- & Kulturvereins wie auch allen ehrenamtlichen Fahrern und Mitwirkenden.

Am 23.10.2012 stimmte der Gemeinderat einst grundsätzlich für das Projekt. Der damalige Sprecher des Arbeitskreises „Natur, Umwelt, Energie und Verkehr“, Klaus Bounin, legte dafür ein erstes Konzept vor. Er gilt damit als Initiator des Erfolgsmodells. Am 23.01.2013 wurde der Beschlussantrag gebilligt und bereits ab 29. April begann der Fahrdienst in der Kernstadt Bad Liebenzell, den sechs Teilorten sowie in den Nachbargemeinden Althengstett, Calw, Neuhausen, Oberreichenbach, Schömburg, Simmozheim, Unterreichenbach und Weil der Stadt auf. 50 Bürgerinnen und Bürger, viele davon aus dem früheren Stadtseniorenrat Bad Liebenzell rekrutiert, haben sich seinerzeit für den ehrenamtlichen Fahrdienst gemeldet. 18 dieser Fahrer sind für die gute Sache immer noch im Dienst. Eine außerordentliche Erfolgsgeschichte, so Günther Wallburg, die hohen Respekt und Anerkennung verdient und in dieser Form einzigartig im Landkreis sei. Die 18 Fahrer werden beim nächsten BRA-Stammtisch am 07. Juni gesondert geehrt. Dort soll dann auch der Gewinner des durchgeführten Quizzes zum BRA ausgelost werden, an dem viele Besucher des heutigen Tages teilgenommen haben.

Heute, so Wallburg, sollen dem Gründungsvater Klaus Bounin und seinem Kollegen im damaligen Vorstand des Vereins „Freunde des Bürger-Rufautos Bad Liebenzell“, Hans-Dieter Teske ein Lob zuerkannt werden. Beide erhielten einen Geschenkgutschein über 50 Euro der Buchhandlung

Osiander. Anschließend wurden alle Fahrer und Mitwirkenden samt Ehegatten zum Hähnchen vom Grill samt Getränk eingeladen.

Von Mai 2013 bis September 2016 hatte die Stadtverwaltung das Bürger-Rufauto mit den 50 Fahrern selbst betrieben. Mit Gründung des Vereins „Freunde des Bürger-Rufautos Bad Liebenzell“ wurde das Projekt dann in einen Verein überführt, der diese Aufgabe auf eine rechtlich abgesicherte Basis stellte. Im August 2020 wurde dieser Verein dann aus Altersgründen der dortigen Vorstände vom Bürger- & Kulturverein Bad Liebenzell übernommen und mit diesem verschmolzen. Bis heute ist das Bürger-Rufauto rund 400.000 Kilometer und damit zehn mal um den Erdball für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt gefahren. Aktuell hat der Verein 38 ehrenamtliche Fahrer engagiert. Wer Interesse hat mitzumachen kann sich unter der Telefonnummer 0172 / 9599776 melden. Jeder Fahrer erhält für jede gefahrene Schicht eine kleine Aufwandsentschädigung, welche jährlich ausbezahlt wird.

Autor: Günther Wallburg



Foto: Günther Wallburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Liebenzell

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Roberto Chiari, 75378 Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

**AMTLICHES****ÖFFENTLICHE BEKANN-
MACHUNGEN DER STADT****Förderung der Jugendmusikschüler**

Eltern, deren Kinder an der Jugendmusikschule Calw unterrichtet werden, können für das **zu Ende gehende Schuljahr 2022/2023 einen Antrag auf Förderung der Jugendmusikschüler stellen. Dies gilt jedoch nicht für die Teilnahme an der Bläserklasse, Streicherklasse und am Gitarrenintro sowie für die Aurelius-Sänger, da hier die Beiträge bereits bezuschusst sind.**

Höhe des Zuschusses gliedert sich wie folgt:

Einzelunterricht (15, 30, 45 oder 60 Min): einen Zuschuss in Höhe von 50 % des Zuschusses, den die Stadt Calw für ihre Schüler gewährt.

Andere Unterrichtsarten/Gruppenunterricht:

Bei Gruppenunterricht wird der gesamte Betrag des Zuschusses, den die Stadt Calw für Ihre Schüler gewährt, ausbezahlt. **Dies gilt jedoch nicht für die Teilnahme an der Bläserklasse, Streicherklasse und am Gitarrenintro sowie für die Aurelius-Sänger, da hier die Beiträge bereits bezuschusst sind.**

Dieser Antrag kann nur berücksichtigt werden, wenn dieser bis spätestens

01. Juli 2023 der Stadtkämmerei (Frau Lehmann – Zimmer 321) vorgelegt wurde. Sie können den Antrag auch gern per Mail an lehmann@bad-liebenzell.de senden oder in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen. Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Antrag auf Förderung von Jugendmusikschülern
durch die Stadt Bad Liebenzell**

Musikschuljahr November 2022 bis Oktober 2023

Bitte jeweils nur für eine (n) Schüler (in) ausfüllen!

..... Name des(r) Schülers(in) Vorname
..... Geburtsdatum	
..... Straße PLZ, Wohnort
..... Unterrichtsfach Minuten
Einzelunterricht oder Gruppenunterricht	(Nichtzutreffendes streichen)
..... Höhe des monatlichen Musikschulbeitrags	
Mein / Unser Kind besucht den Unterricht seit bis " (oder ggf. anderen Daten angeben).	
<u>Überweisung der Förderung zum Musikschulbeitrag an:</u>	
Kontoinhaber/in:	Name, Vorname
Bank:	
IBAN:	
BIC:	
..... Datum Unterschrift

Bebauungsplan „Talwiesen – 2. Änderung, 1. Ergänzung“

Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung Der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell hat am 28.02.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, auf Grund von § 2 (1) BauGB den Bebauungsplan „Talwiesen– 2. Änderung, 1. Ergänzung“ aufzustellen und die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Behörden durchzuführen. Die Frühzeitige Beteiligung ist abgeschlossen der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 16.05.2023 über die Stellungnahmen beraten und die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren gebilligt.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Talwiesen 2. Änderung, 1. Ergänzung“ erstreckt sich im Einzelnen auf folgende Flurstücke 579/5 und eine Teilfläche von Flst. 579 der Gemarkung Liebenzell.

Maßgebend ist der zeichnerische Teil des Stadtplanungsbüro Schöffler i.d.F. vom 16.05.2023.

Ziel und Zwecke der Planung

Im innerörtlichen Bereich von Bad Liebenzell besteht Expansionsdruck von alteingesessenen Gewerbebetrieben, wie der Firma Häberle, die dringend Lagerflächen benötigen. Im direkten Umfeld des Firmenstandortes ist das Angebot an freien Flächen begrenzt. Um den perspektivisch zunehmenden Leistungsumfang, insbesondere im Bereich der Abfallwirtschaft zu gewährleisten, sind neue bzw. zusätzliche Betriebsanlagen erforderlich, die am jetzigen Standort nicht nachhaltig gesichert und betrieben werden können. Da die Sicherung und Stärkung der ansässigen Gewerbebetriebe ein wichtiges Planungsziel der Stadt Bad Liebenzell ist, soll eine Teilverlagerung

der Firma Häberle aus der Kernstadt heraus ermöglicht werden. Damit die angestrebte Nutzung als gewerbliche Lagerflächen mit einem optimalen Betriebsablauf realisiert werden kann, ist zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung die 2. Änderung; 1. Ergänzung des Bebauungsplans „Talwiesen“ erforderlich.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bebauungsplanentwurf (zeichnerische Teil, Textteil, Begründung) sowie weitere Untersuchungen zum Artenschutz, Immissionsschutz und Deponie werden öffentlich ausgelegt. Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Offenlagefrist und Öffnungszeiten:

Vom **05.06.2023 bis einschließlich 05.07.2023** von Montag bis Freitag, vor-

**Informationen für ein privates Feuerwerk – außerhalb von Silvester**

Sie sind kein Pyrotechniker und möchten ein privates Feuerwerk außerhalb von Silvester abbrennen? Dann benötigen Sie dazu eine Ausnahmegenehmigung der Stadt Bad Liebenzell.

Diese Genehmigung können Sie **nur** für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 („Silvesterfeuerwerk“) erhalten.

Auf die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung haben Sie keinen Rechtsanspruch.

Der Antrag muss **mindestens vier Wochen** vor dem gewünschten Termin beim Ordnungsamt schriftlich gestellt werden. In diesem Antrag sollten Sie mindestens den Anlass, das Datum und geplanten Anfang und Ende der Veranstaltung sowie den Veranstaltungsort angeben.

Erst nachdem Sie eine Ausnahmegenehmigung erhalten haben, können Sie Feuerwerkskörper der Kategorie F2 erwerben.

Die Ausnahmegenehmigung kann mit Auflagen verbunden werden.

Es wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 EUR gem. § 1 der SprengKostV, i. V. m. der Anlage zur Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Bad Liebenzell, erhoben.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Pojtinger, 07052 408 110, pojtinger@bad-liebenzell.de zur Verfügung.

- Herr Muders und Herr Nau von der hp&p Generalplanung GmbH stellten dem Gremium ihre Pläne für **neue Nutzungen des ehemaligen Kronen-Hotels** vor. Hier sollen insgesamt 29 neue, barrierefreie Wohnungen entstehen, die durch eine von ihnen beantragte Förderung durch das Land Baden-Württemberg als **bezahlbarer Wohnraum** vermietet werden sollen.

- Der Gemeinderat stimmte der Abhaltung einer **Einwohnerversammlung** am Donnerstag, 06. Juli 2023, um 19 Uhr im Spiegelsaal des Kurhauses einstimmig zu. Eine Einladung hierzu erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Stadtboten.

- Da die **Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028** ansteht, nahm der Gemeinderat die eingereichten Bewerbungen um das Jugendschöffenamt zur Kenntnis. Die Aufnahme der weiteren Schöffen auf die Vorschlagsliste beschloss das Gremium mit einer Änderung aufgrund eines Hinderungsgrundes.

- Klimaschutzmanager Fawad Mehmood informierte das Gremium über die durchgeführte Bürgerbefragung zum Thema **Klimaschutz** und den Klimaschutztag Ende April.

- Der Gemeinderat stimmte im **Bebauungsplanverfahren „Talwiesen 2. Änderung - 1. Ergänzung“**, der Übernahme der Abwägungsvorschläge aus der frühzeitigen Beteiligung in die Planung zu, billigte den Planentwurf zur Weiterführung des Verfahrens und beauftragte die Verwaltung, das Verfahren mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange weiterzuführen.

- Aufgrund eines Antrags der Fraktion „Unabhängige Liste“ stellte die Verwaltung die Möglichkeiten einer **Stellplatzsatzung** vor. Der Gemeinderat beauftragte daraufhin die Verwaltung, eine jeweils auf einzelne Gebiete zugeschnittene Stellplatzsatzung für stark mit parkenden Fahrzeugen frequentierte Bereiche zu entwickeln und hierfür entsprechende Satzungsentwürfe vorzubereiten, welche dem Gremium zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

- Die Gemeinderatsfraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ hatte beantragt, die **städtischen Wohnbaugrundstücke** nach einem bestimmten Kriterienkatalog zu verkaufen. Die Kriterien wurden dem Gremium von der Fraktion vorgestellt. Der Gemeinderat nahm die ergänzenden Ausführungen der Verwaltung zu diesem Thema zur Kenntnis und bestätigte die im Jahr 2019 beschlossenen Kriterien zur weiteren Anwendung.

KLIMASCHUTZ-MANAGER INFOS UND TIPPS**5 Millionen Euro für Klimaschutz im Landkreis Calw****Klimaschutzmanager im Landkreis vernetzen sich**

Der Landkreis Calw ist einer der 4. Gewinner des kommunalen Förderwettbewerbs **„Auf dem Weg zur Klimaneutralität“**. Damit setzt sich der Landkreis das ambitionierte Ziel bis 2035 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt das Land Baden-Württemberg bis zu 5 Millionen Euro. Insgesamt stehen Mittel von 11,5 Millionen Euro für alle 4 Gewinner in einem Zeitraum von drei Jahren.

Wie kann man im Landkreis Calw das Ziel Klimaneutralität erreichen? Welche Maßnahmen Ideen und Innovationen dazu dienen können, dieses Ziel zu erreichen. Das war der Hauptpunkt bei diesem Vernetzungstreffen in Bad Liebenzell. Zahlreiche Maßnahmen und Ideen wurden vorgeschlagen. Die Hauptthemen dieser 3-stündigen Sitzung waren Klimaschutz, Mobilität und Energie.

Im Bereich Mobilität wurde auch über das 49 Euro Ticket im Hinblick auf eine Frage diskutiert; wie kann man 49 Euro Ticket im Landkreis Calw noch attraktiver machen und mehr Leute für ÖPNV gewinnen? Darüber hinaus war auch das Thema Multimodalität im Personenverkehr mit nur einer benutzerfreundlichen App zu gestalten so, dass diese, wenn sie entwickelt ist auch gut angenommen und benutzt wird. Die Erhebung der Mobilitätsdaten wurde auch wegen ihrer schlechten Beschaffung in der Kenntnis genommen.

Im Bereich Energie wurden vor allem Wärmeerzeugung, erneuerbaren Energien und Energieeffizienz betrachtet. Wie kann man zukünftig ohne fossile Ressourcen im Kreis Calw Wärme erzeugen und diesen versorgen. Gewinnung von Wärme aus dem Nagoldwasser soll für die Wärmeversorgung auch betrachtet und nach Prüfung der Möglichkeiten auch berücksichtigt werden.

Klimaschutz endet jedoch nicht an der Gemarkung und Emissionen machen nicht an Kommunalgrenzen halt. Die großen Themen Klimaschutz, Energie und Mobilität müssen zusammen gedacht werden. Vertreter dieser Themenbereiche im Landkreis Calw treffen sich deshalb in regelmäßigen Abständen, um die Ziele gemeinsam anzugehen.

Teilnehmer beim Vernetzungstreffen in Bad Liebenzell waren vom Landkreis Calw die Klimaschutzmanagerin Leonie Roth, der Klimaschutzmanager Mario Tinnhofer und Fabian Traub, der Klimaschutzmanager & ÖPNV-Beauftragter der Stadt Nagold Kevin Mack mit seiner Kollegin für Nachhaltige Mobilität und Daten Management Dr. Stephanie Heitel, die Geschäftsstellenleiterin der Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e. V. Monika

BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG**Aus der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2023 – kurz notiert**

- Zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Herr Fiechtner von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) die **Stellenbedarfsbemessung für den Bauhof** der Stadt Bad Liebenzell vor. Im Vorfeld hatte die Verwaltung mit der GPA in kleinteiliger und zeitaufwendiger Arbeit alle Aufgaben des Bauhofs erhoben sowie den Zeitaufwand und Personaleinsatz einschließlich Wegstrecken und Maschineneinsatz festgestellt. Insgesamt stellte die GPA die Besonderheiten in der Kurstadt mit der Intensivpflege von z.B. dem Kurpark und die weitläufige Gemarkungsfläche heraus. Hieraus ergibt sich ein weiterer Personalbedarf von rund 3,5 Stellen. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und erteilte der Verwaltung mehrheitlich den Auftrag, eine weitere Analyse zu erstellen und gemeinsam mit dem Bauhof einen Maßnahmenplan zu entwickeln. Die sich daraus ergebenden Lösungsvorschläge werden dem Gemeinderat dann zur Beschlussfassung vorgelegt.



Falkenthal, der Vorsitzende des Arbeitskreises Energie Althengstett Jürgen Arnold sowie der Klimaschutzmanager der Stadt Bad Liebenzell als Gastgeber Fawad Mehmood. „Es ist sehr wichtig, dass die Kommunen zusammenarbeiten, wenn wir auf Kreisebene Klimaneutral werden wollen. Durch den Austausch können wir einen gemeinsamen Weg zur Klimaneutralität finden, um dieses Ziel zu erreichen. Durch den Austausch können wir Best-Practice-Beispielen folgen, gemeinsame Projekte initiieren und gegenseitig unterstützen“, sagt Fawad Mehmood.



Jürgen Arnold (von links), Fabian Traub, Leonie Roth, Kevin Mack, Fawad Mehmood, Monika Falkenthal, Mario Tinnhofer und Dr. Stephanie Heitel. Foto: Stadt Bad Liebenzell

OFFENE JUGENDARBEIT/ SCHULSOZIALARBEIT

Sozialtraining Klasse 7 - Ein Kurzbericht zum Beginn des Trainings Liebe Leser*innen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute möchte ich von meiner Arbeit als Schulsozialarbeiterin an den Reuchlin Schulen berichten. Nachdem ich mit den Trainings in den Klassenstufen 1



Vortrag Sichtweisen e.V. Foto: Nitsche

im März „fertig“ geworden bin konnte ich nun in der Sekundarstufe, also einer weiterführenden Schule beginnen in Klassen zu Themen, wie Klassengemeinschaft, Teamwork, Sozialkompetenz oder Konflikten zu arbeiten. Besonders positiv war, dass nachdem der Klassenlehrer auf mich zukam und um Unterstützung bat, wie man gemeinsam einen Weg mit einem Impuls durch einen externen Referenten der Sichtweisen e.V. gehen könne. Dies ist nicht selbstverständlich, denn externe Referenten kosten natürlich Geld, weil sie oft von weit her kommen. Wir waren uns aber einig, dass dies der „perfekte“ Einstieg ins Sozialtraining ist.

Pavlo Pekermann hat bereits im vergangenen Jahr mir, der hauptamtlichen Mitarbeiterin, zusammengearbeitet. Daher freute ich mich sehr, dass er zugesagt hat. Wenngleich sein Input und sein „real talk“ an manchen Stellen sehr aufwühlend wirken konnte, hörten die Schüler*innen aufmerksam zu und saugten seine Ge-

schichte von „Mobbing“, „schwierigem Umfeld“ auf, um festzustellen, dass jede*r von uns schlimme und berührende Zeiten durchmachen könnte, wir dies aber nicht immer merken. Umso wichtiger ist und war die Message, dass jede*r Grenzüberschreitungen anspricht, die die man selbst erlebt, als auch solche, die man zum Beispiel im Klassenzimmer sieht. Denn wir alle tragen Verantwortung dafür, dass anderen geholfen werden kann, sei es durch „Dasein“ oder „Konfrontieren“. Oft fehlt uns der Mut diesen einen Schritt zu gehen, aber er lohnt sich!

Zu Beginn des Workshops haben wir praktisch angeschaut und erfühlt, wie Ausgren-

zung in kleinen Dingen alltäglich passieren kann, wie es sich anfühlt der oder die eine zu sein, die nicht am Gespräch teilnehmen kann. Am Ende des Workshops war es uns wichtig ein Teamspiel zu initiieren, um den Schwung mitzunehmen, jede Woche gemeinsam im Sozialtraining zu arbeiten. Natürlich konnten die Schüler*innen ihre Fragen stellen und, wenn es ihnen zu viel geworden wäre, wäre ich als Sozialpädagogin ansprechbar gewesen. Vielen Dank an Pavlo Pekermann von den Sichtweisen e.V., danke an die Klasse, die so aufmerksam und interessiert dabei war. Grüße Madeleine Nitsche

BÜRGERBERATUNG

Beratungsstelle Bad Liebenzell

BERATUNGSSTELLE Bad Liebenzell



Quelle: www.liebenzell.de

Wir ermöglichen eine unabhängige Beratung bei allen Themen rund um:

Pflege, Blindheit und Sehbehinderung, Gehörlosigkeit, Taubheit, Schwerhörigkeit und Demenz

sowie Leben mit Behinderung/Beeinträchtigung in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Reha, Freizeit oder Schule.

Zudem beantworten wir Ihre Fragen zu Anträgen und Ansprüchen.
Was bekomme ich und wo muss ich hin?

Die Beratungsstelle Bad Liebenzell hilft allen direkt Betroffenen, deren Angehörigen und allen, die mit beeinträchtigten Menschen zu tun haben.
Die Beratung ist für alle ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Da wir eine fundierte Beratung ermöglichen wollen,
bitten wir einen Termin auszumachen unter:

Diana Neubrand
Tel.: 07052 / 408 212
beratung@bad-liebenzell.de



Hier kommen Sie direkt
zur Informationsseite auf
der Homepage der
Stadt Bad Liebenzell

Stadt Bad Liebenzell
Kurhausdamm 2-4
75378 Bad Liebenzell

Plakat: D. Neubrand

Pflegestützpunkt im Rathaus Bad Liebenzell

Der Pflegestützpunkt vom Landkreis Calw bietet am Donnerstag, 1. Juni 2023, von 10:00 bis 12:00 Beratung rund um das Thema Pflege an. Termine können direkt bei Frau Ohmes unter der 07051-160 329 gebucht werden.



Paracelsus-Therme
Sauna Pinea
Bad Liebenzell

**AUS DEN
STADTTEILEN****BEINBERG****Neue Grillstelle
am Beinberger Rohrbrunnen**

In Anwesenheit von Bürgermeister Roberto Chiari konnte die neue Grillstelle am Rohrbrunnen bei einer kleinen Übergabefeier wieder der Öffentlichkeit übergeben werden.

Viele Gäste rund um Bad Liebenzell, Familien und Bürger können nun wieder schöne Stunden am Rohrbrunnen verbringen. Im Vorfeld wurden die Planung der Grillstelle zusammen mit dem Bauamt unter Georg Gengenbach gestaltet. Begonnen hat der Bauhof mit Matthias Sturm an der Spitze mit dem Freilegen des Untergrundes.

Unter der fachlicher Leitung vom ehemaligen Ortschaftsrat Jörg Kling konnte die Grillstelle mit den Helfern Bernd Ringstetter, Florian Lang mit Sohn, Laura Glauer, Dennis Todt neu aufgebaut werden. Zimmermeister Heiko Wurster verlängerte gleichzeitig das Dach der Rohrbrunnenhütte. Die darunter stehende Sitzbänke sind so von Sonne und Regen geschützt, und laden zum Verweilen ein, wer nicht so nahe am Feuer sitzen möchte.

Mit Unterstützung von Uwe Dittus konnten die massiven Holzbänke rund um die Grillstelle fachgerecht an der Grillstelle aufgebaut werden. Auch hier standen Oliver Dittus und Jürgen Grindau zur Hilfe bereit. Am Tag der Einweihung stellte die Firma Metallbau Theurer mit Inhaber Marcus Schörk den sehr schön gestalteten Grill auf. Hiermit möchte ich allen Helfern und Ortschaftsräten für die vielen ehrenamtlichen Stunden die zu diesem tollen Projekt beigetragen haben herzlich danken.

Ein Dankeschön möchte ich dem Bauamt und dem Bauhof der Stadt Bad Liebenzell und der Firma Theurer für die gute Zusammenarbeit aussprechen.



Grillstelle Rohrbrunnen Beinberg

Foto: Simon Nonnenmann

Im Namen der Ortschaftsräte Simon Nonnenmann, Patrick Bohnenberger, Sebastian Rentschler und Michael Kraus-Petersen.

Thomas Todt
Ortsvorsteher

MÖTTLINGEN**So erreichen Sie
den Ortschaftsrat**

Unter der Mobilnummer 01 74 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.

UNTERLENGENHARDT**Stadtbibliothek - Zweigstelle
Unterlengenhardt**

Die Zweigstelle der Stadtbibliothek bleibt am 30.06.2023 geschlossen.

Ab dem 6.6. sind wir wieder wie gewohnt dienstags von 16 - 17 Uhr für Sie da.

Sie finden uns in der Johannes-Kepler-Straße 30, bei der Feuerwehr.

**AUS DEN
SCHULEN****REUCHLIN-
SCHULEN
BAD LIEBENZELL****Grundschule****Auf die Plätze, fertig, LAUF!**

Mit 106 Anmeldungen hatte die Reuchlin-Grundschule dieses Jahr mehr als doppelt so viele Schüler am Start wie im vergangenen Jahr. Bei perfektem Laufwetter musste man weder einen Regenguss noch einen Sonnenstich fürchten und so kamen alle Teilnehmer motiviert zum Treffpunkt und legten Zeitchip und Startnummer an.

Ganz im Sinne von *Ladies first* durften dieses Jahr erst die Mädels starten, danach waren die Jungs an der Reihe.



Fotos: Judith Lübeck

Nach 800 m kamen alle, angefeuert von Eltern und Lehrern, wohlbehalten ins Ziel - so mancher konnte sich beim Zieleinlauf im Bad Liebenzeller Kurpark über eine richtig gute Platzierung freuen. Nach der Ziellinie durften alle Finisher sich stolz eine Medaille um den Hals hängen.

Anschließend begaben sich für unsere Grundschule einige Lehrerinnen als Läufer oder Walker auf die 5 Kilometer lange Strecke durch Kurpark und Söhipark. Auch hier ging niemand unterwegs verloren und alle gelangten ins Ziel. Wir freuen uns auf den nächsten Paracelsuslauf mit vielen großen und kleinen „Reuchlins“ am Start!

Text: Judith Lübeck

**Aus dem Klassenzimmer in den Wald
(Grundschulen Unterhaugstett und
Möttlingen)**

Die Freude war groß bei den Schülerinnen und Schülern der Klassen 3b aus Unterhaugstett und 4a aus Möttlingen, als es endlich losging ins Waldschulheim auf der 800 Jahre alten Burg Hornberg, mitten im Schwarzwald gelegen. Am Mittwoch standen die SchülerInnen gestieft und gespornt zur Abfahrt bereit und nach einer einstündigen Anfahrt zur Burg, konnten sich die Kinder erst einmal in ihren 4-Bett-Zimmern einrichten. Es zeigte sich dabei, dass Betten überziehen, gar nicht so einfach ist, wie zunächst gedacht. Aber nach einigen Kämpfen mit der Bettwäsche, war dann auch das letzte Bett überzogen.



Foto: Christine Kandziara-Riechert

Anschließend wurden Lehrer und Schüler in den Ablauf der nächsten beiden Tage eingewiesen und die Kinder wurden in ihre Dienste eingeteilt: Zu jeder Mahlzeit brauchte es nämlich einen Küchendienst, der den Speisesaal eindeckte, das Essen auftrug, das benutzte Geschirr abräumte und die Tische abwischte. Der Heizdienst musste ran, damit man morgens warm duschen konnte. Zwei Schülerinnen übernahmen den Verkauf im Lädchen, wo man sich Getränke und Andenken besorgen konnte. Zwischen dem leckeren Mittag- und Abendessen blieb dann genug Zeit, um alle Aktivitäten, die das Gelände bot,

auszuprobieren und sich einzugewöhnen: Auf dem Sportplatz wurde gebolzt, manche vergnügten sich am Tischkicker, andere hielten ein Schwätzchen.



Foto: Christine Kandziora-Riechert

Am nächsten Tag gab es eine Waldführung und eine Holzfällerolympiade, bei der Holzscheite richtig gestapelt werden mussten; mit einer alten Holzfällersäge wurde ein Stamm durchgesägt und die Länge eines bereits gefällten Baumes wurde zunächst geschätzt und dann ausgemessen. Die Kinder lernten auch die Höhe eines Baumes mit Hilfe des Försterdreiecks zu bestimmen. Die beiden Abende konnte man am Lagerfeuer ausklingen lassen, wo es einmal Marshmallows mit Keksen und einmal Stockbrot gab. Ein Viertklässler spielte sogar einige stimmungsvolle Lieder auf der Gitarre. Am Freitag, die Zeit war viel zu schnell vergangen, wurden die Betten abgezogen, die Zimmer gefegt, das Gepäck nach unten gebracht, gefrühstückt Und dann war es so weit: Nach der netten Verabschiedung durch das Burgpersonal, bei der jedes Kind noch ein Andenken bekam, ging es mit dem Bus zurück an die Schulen, wo die Eltern schon auf ihre zufriedenen aber auch leicht übernachtigten Kinder warteten. Die Kinder waren sich einig: Dieses Erlebnis wird sicher keiner vergessen!
Text: Christine Kandziora-Riechert

Alles klar? Lerngang zur Kläranlage

Im strömenden Regen wanderten die Klassen 4c und 4d am Dienstag, den 16. Mai, mit ihren Lehrerinnen zur Kläranlage in Bad Liebenzell. „Fließt das schmutzige Abwasser nach der Kläranlage wirklich in die Nagold?“ oder „Machen kleine Tierchen das Abwasser tatsächlich wieder sauber?“ waren nur einige der Fragen, welche die Kinder bewegten.



Von Herrn Kort und Herrn Guth sehr freundlich empfangen machten sich die Klassen auf den Weg, den Verlauf des ungeklärten Wassers direkt vom Zulauf in die Kläranlage über die verschiedenen Klärbecken bis zum Nachklärbecken zu verfolgen. Besonders wichtig war, zu erfahren, ob das Wasser nach dem letzten Becken nun tatsächlich Trinkwasserqualität haben wird. Auch wenn im letzten Becken eine Stockente schwamm, war doch die klare Aussage des Klärwärters, dass das Wasser, welches nach 24 Stunden Reinigung in die Nagold geleitet wird, für die Natur unbedenklich ist, jedoch für uns Menschen nicht dem Standard von Trinkwasser entspricht.



Fotos: I. Eckhard

Besonders spannend war der Aufenthalt im Labor. Dort werden die Wasserproben kontinuierlich untersucht. Aber auch den Erklärungen von Herrn Guth in der Schaltzentrale lauschten die Kinder interessiert. Viele noch offene Fragen konnten beantwortet werden. Ein großes Dankeschön für diesen interessanten Vormittag an die beiden Fachkräfte für Abwassertechnik!
Text: Ingrid Eckhard

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Blaulicht vor dem Spatzennest!!

Was war da los?? Keine Sorge – zwei Bad Liebenzeller Polizisten waren zwar vor Ort, aber nur, um den Spatzen Rede und Antwort zu stehen.



Was so ein Polizist alles bei einem Einsatz bei sich haben muss, konnten die Spatzen

aus nächster Nähe sehen: eine schwere schussichere Weste auf jeden Fall, natürlich auch eine Waffe und Munition, ein Pfefferspray, eine Taschenlampe und ein Funkgerät. Und was aussah wie ein Fernrohr oder gar wie ein Zauberstab, entpuppte sich als gefährlicher Schlagstock. Anette war ganz mutig und ließ sich die Handschellen anlegen und alle waren froh, dass der Schlüssel nicht verloren gegangen war. Die Uniformen sind dunkelblau und tragen ein Landeswappen. Die Sterne auf den Schulterklappen zeigen den Dienstgrad an. Die Spatzen erfuhren, dass sich Polizisten immer fit halten und auch regelmäßig Schießübungen und Kampftraining machen müssen – und dass sie auch Donuts mögen. In Bad Liebenzell gibt es keine Polizeihunde und keinen Polizeihubschrauber; die können aber für einen Einsatz angefordert werden. Berührungsängste gab es keine und für ihre vielen Fragen und ihr Wissen über das Absetzen eines Notrufs erhielten die Spatzen sogar ein Lob von den Polizisten (die besten Spatzen der Welt halt).



Fotos: KiGaBB

Ein Muss war natürlich auch die Besichtigung des Polizeifahrzeugs mit Blaulicht und Sirene. Der Kofferraum war voll mit wichtigen Gegenständen, die bei einem Einsatz gebraucht werden. Ein schwerer Helm zum Beispiel, den jeder, der wollte, mal aufsetzen durfte. Auch eine weiße Dienst-Mütze machte die Runde auf den Spatzen-Köpfen. Als Höhepunkt durfte jeder mal hinters Steuer oder auf den Beifahrersitz und sich fühlen, wie ein Freund und Helfer im Einsatz.

Ganz toll, dass sich die beiden Polizeibeamten Zeit für die Spatzen genommen haben. An den Leiter des Polizeipostens Bad Liebenzell Herrn Hanagarth und seinen Kollegen Herrn Sachse nochmal auf diesem Weg ganz lieben Dank für 's Kommen und für ihre so wichtige tägliche Arbeit!

KINDERGARTEN MAISENBACH

Papa-Basteln und Mama-Tag

In diesem Jahr hatten sich die kleinen und großen Meisle was ganz Besonderes einfallen lassen.

Herzlich wurden nämlich die kleinen Meisle am Samstag vor Muttertag in den Kindergarten eingeladen. Mit dabei hatten sie einen Hammer und einen großen Helfer.

Sogleich ging das emsige Treiben los. Es wurde geschmirligt, genagelt und gefädelt, bis ein jedes ein wunderschönes Herz für die Mama fertig hatte.



Foto: Susanne Winkelmann

Im Garten warteten schon die Mamas im strahlenden Sonnenschein. Jedes Meisle überreichte mit einem Gedicht sein Kunstwerk und bat die Mama zu einem kleinen Tänzchen.

Nach festen Drückern und dicken Schmatzern stürmten alle das leckere Kuchenbüfett und genossen noch ein wenig die gemeinsame Zeit, bevor sich die Meisenfamilien wieder auf den Heimweg machten.

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Das Waldkinderteam sucht Verstärkung!

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.

Wir suchen ab sofort **eine**

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
In Teilzeit (50%)

Schwerpunkt Ihrer Arbeit ist die wertschätzende Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung.

Wir wünschen uns eine Fachkraft, die

- über eine staatliche Anerkennung zur Erzieherin bzw.
- zum Erzieher oder über eine Qualifikation gem. § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz verfügt
- die Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative besitzt
- gerne draußen in der Natur ist
- den Eltern mit Wertschätzung und im offenen Dialog begegnet.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in aufgeschlossenen und motivierten Teams
- leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD-SuE 8a
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- das Arbeitsverhältnis ist befristet bis Dezember 2023

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Senden sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte per Mail an:
Michaela Sondej, Verwaltungsleitung,
michaela.sondej@waldkindergarten-liebenzell.de.
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.waldkindergarten-liebenzell.de

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Zudem bieten wir zum 01.09.2023
Stellen für ein

freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

in unserem Waldkindergarten.

Du bist naturverbunden und hast Freude daran, Kindern spielerisch zu ermöglichen in der Natur einen Platz zu finden, in dem sie sich entfalten können?

Außerdem möchtest du gerne mehr über die Naturpädagogik lernen und das in einem der ältesten Waldkindergärten Baden-Württembergs?

Dann bist du bei uns genau richtig! Unser nettes und kompetentes Waldkindergarten-Team freut sich auf dich. Als FÖJler*in begleitest du die Kinder in der Natur und unterstützt die Erzieher bei ihrer Arbeit.

Weitere Informationen findest du unter
www.waldkindergarten-liebenzell.de

Plakate: Waldkindergarten
Bad Liebenzell e.V.

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Zum Vormerken:

Liebenzeller Literaturtage vom 15. bis 17. Juni 2023

Die Liebenzeller Literaturtage der VHS Calw widmen sich drei biographischen Werken:

Christine Lehmann: Und jetzt ist Schluss (15.6. - Beginn 19:30 Uhr)

Thomas Meyer: Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse (16.6. - Beginn 19:30 Uhr) und

Gerard Scappini: Romantrilogie Ungeteerte Straßen (17.6. - Beginn 15:30 Uhr).

Die Literaturtage sind durch die Staatsministerin für Kultur und Medien im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ gefördert.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Eine Anmeldung über die Webseite der VHS Calw ist nötig.

Kosten: 10 € / ermäßigt 8 €

Weitere Informationen in der Stadtbibliothek oder im Internet unter:

<https://www.vhs-calw.de/>

Für Erwachsene:

Eisel, Jens: Cooper:

Die Geschichte einer der spektakulärsten Flugzeugentführungen in den USA. 1971 erpresst D. B. Cooper 200.000 \$ auf einem Flug und springt dann mit dem Fallschirm ab. Er wurde bis heute nicht gefunden. Das Buch stellt die Ereignisse im November '71 sehr atmosphärisch und einprägsam dar.

Für junge und jungebliebene Leser:

Boehme, Julia: Conni und das Hausboot Abenteuer

Conni macht mit der ganzen Familie Urlaub auf einem Hausboot und erlebt dabei spannende Abenteuer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	10 - 15 Uhr
Mittwoch	16 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 15 Uhr und 16 - 18 Uhr
Freitag	16 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr

Kontakt

Dr. Mertz-Promenade 4
(Eingang am Kurhausdamm)
07052 5413
bibliothek@bad-liebenzell.de
<https://stadt.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek>

Zweigstelle Unterlengenhardt

Am 30.5. bleibt die Zweigstelle geschlossen!

Dienstag 16 - 17 Uhr
Bei der Feuerwehr, Joh.-Kepler-Str. 30

AUS ANDEREN ÄMTERN



Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energie- träger für private Haushalte - Telefonhotline geschaltet

Private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, können seit dem 08.05.2023 eine Härtefallhilfe rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Diese soll Haushalte entlasten, die im Jahr 2022 von besonders starken Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle beziehungsweise Koks betroffen waren. Die Hilfe kann über ein Online-Portal beantragt werden.

Link zum Online-Portal:

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN>

Das Land rechnet mit bis zu 500.000 Anträgen. Auf seiner Webseite hat das Umweltministerium Antworten auf die häufigsten Fragen rund um die Hilfen, Voraussetzungen und Antragsverfahren eingestellt: <https://um.baden-wuerttemberg.de/haertefallhilfe-privathaushalt>

Das Umweltministerium hat für die Bürgerinnen und Bürger des Landes eine Telefon-Hotline eingerichtet unter: 0711 - 126 1600.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.